

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 09.04.2025

Es gab wohl noch nie so viele Einflüsse auf das Molkereigeschäft, welche nicht unmittelbar mit Milch zu tun haben. Neben MKS und der Blauzungenkrankheit sorgt derzeit eher Donald Trump mit seiner Entscheidung, sich mit den meisten Ländern der Welt anzulegen, auch in der Milchwirtschaft für Verunsicherung. Was wird geschehen und wo geht die Reise hin? Es bleibt unberechenbar, man muss besonnen reagieren und sehen was kommt. Vielleicht tun sich auch wieder neue Möglichkeiten außerhalb der bis dato gewohnten geopolitischen Ordnung auf, die vielleicht auch Vorteile bringen und das auch ohne die USA.

Milchpulver und Süßmolkenpulver

Vollmilchpulver zeigt sich auch in dieser Woche stabil. Produziert wird nur nach Auftrag. Die Preisermittlung bleibt unverändert zur Vorwoche. Die Meinungen bei Magermilchpulver in Lebensmittelqualität gehen nach wie vor etwas auseinander. Während sich die Rückmeldungen der Hersteller auf einem guten Preisniveau befinden, sieht der Handel eher etwas schwächere Tendenzen. Trotzdem sind die Aktivitäten als ruhig zu bezeichnen. Abschlüsse für das 2. Quartal des Jahres sind bereits unter Dach und Fach und Lieferungen auf spätere Termine werden noch verhandelt. Magermilchpulver in Futtermittelqualität hat sich abgeschwächt. Durch einen wohl wegen der Blauzungenkrankheit reduzierten Kälberbestand wird Futtermittelware etwas weniger nachgefragt. Das trifft auch für Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität zu. Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität hingegen bleibt auf einem hohen Niveau, auch wenn bei der Preisermittlung eine Absenkung stattgefunden hat. Durch die harten Maßnahmen der USA gegen China erwartet man eine Zunahme der Nachfrage und verbesserte Geschäftsbeziehungen aus dem asiatischen Raum.

Butter

Das vorösterliche Geschäft macht sich bei der Meldemenge der vergangenen Woche mit höheren Mengen bemerkbar. Auch laufen verstärkt Aktionen mit Markenartikelware, die preislich für den Verbraucher sehr interessant sind. Am Markt für Blockbutter gibt es eine stabile Nachfrage. Preislich kommt wieder Druck von Händlern. Aktuell schwanken die Preise bei den 25 kg-Blöcken etwas hin und her. Man weiß nicht so richtig, wo die Reise hingehen wird.

Emmentaler

Bei Allgäuer Emmentaler gibt es eine geringere Meldemenge als in der Vorwoche. Die Notierung wurde auf dem Niveau der Vorwoche belassen. Sehr gute Absatzmengen sind auch weiterhin bei Emmentaler und Viereckhartkäse zu verzeichnen. Das Bestandsniveau bleibt niedrig.

Schnittkäse

Die gute Nachfrage bei Schnittkäse bleibt bestehen. In den Lebensmitteleinzelhandel fließen große Mengen für das vorösterliche Geschäft ab. Die Nachfrage beim Food-Service hat sich gut entwickelt. Die Mengen an die Industrie laufen kontraktmäßig weiter kontinuierlich ab. Die Anfragen aus Südeuropa nehmen weiter zu. Wie sich die Mengen in den Drittländern entwickeln werden, hängt auch von den Zollerhöhungen der USA ab. Preislich laufen weiter die Diskussionen für den Monat Mai.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.